

Heidenau zementiert Platz zwei in Weinböhla

Spielbericht von Stephan Klingbeil

Die Serie hält: Die Handballfrauen vom SSV Heidenau haben in der Verbandsliga das fünfte Spiel in Folge gewonnen. Die Mannschaft von Trainer Dirk Stumpe setzte sich beim HSV Weinböhla mit 29:20 durch. Mit dem nunmehr elften Saisonsieg haben die Heidenauerinnen ihren zweiten Tabellenplatz behauptet. Sie liegen weiterhin vier Punkte hinter Spitzenreiter SG Klotzsche.

In einer insgesamt eher einseitigen Partie, in der es 17 Siebenmeter und viele Verwarnungen gab, dominierte der SSV von Beginn an. Die Gäste führten nach zehn Minuten bereits mit 6:1. Praktisch mit Ende der ersten Halbzeit traf Weinböhlas mit fünf Treffern erfolgreichste Spielerin Pia Hommel zum 8:15-Pausenstand per Strafwurf.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeberinnen noch einmal auf fünf Tore heran. Nach 42 Minuten führten der SSV noch mit 18:13, konnte im Anschluss infolge einer eigenen Auszeit aber wieder auf 21:13 davonziehen. Die Heidenauerinnen, die in dieser Partie von Verletzungsausfällen verschont blieben, hielten den HSV danach weiter auf Distanz. Die mit acht Treffern beste SSV-Spielerin Janine Tschöcke setzte sechs Sekunden vor Spielende mit ihrem Tor zum 29:20 den Schlusspunkt.

„Weinböhla ist immer ein unangenehmer Gegner, aber wir haben uns diesmal nicht beirren lassen und unseren Stiefel runtergespielt“, sagt ihre Teamkollegin Nadja Hultsch nach dem klaren Erfolg beim Tabellenachten. „Es gibt viele Dinge, die heute nicht so gelaufen sind, wie unser Trainer sie vorgegeben hat, am Ende zählt aber nur der Sieg.“

Nun muss Heidenau spielplanbedingt bis zum 7. März pausieren. Dann muss der SSV bei Aufsteiger ESV Dresden ran. Das Spiel in der recht engen Lok-Halle am Emerich-Ambros-Ufer beginnt um 17 Uhr.

[Www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net)

